



© Hendrikje Beschnidt
Foto: Thomas Kumlehn

Daphne

Suse Globisch-Ahlgrimm, Sommer 1985 [1985]

Nachlass: Globisch-Ahlgrimm, Suse [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

Nachlass-Nummer: 107

Objektyp: Farbige Arbeit auf Karton

Entstehungsort: Atelier, Potsdam

.

Technik / Material (Werteliste): Acryl, Papier

Technik / Material (Freitext): Acryl, partiell Glasdruck auf Papier, geklebt auf weißen Karton

Maße (HxBxT): 29.8 x 16 cm
Fond 41.5 x 32.3 cm

.

Signatur: recto u.r. [auf Fond]: Suse Ahlgrimm

Bezeichnung, durch recto u.l. [auf Fond]: Daphne

Künstler/in: verso m.r. (auf Fond): Sommer 1985

Beschriftung, von verso o.l.: Nachlass-Stempel und -Nr. NL 107
fremder Hand:

.

Aktueller Standort: Potsdamer Kunstverein e. V.

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Potsdamer Kunstverein e. V.

Zugangsjahr: 2012

Zugangsart: Schenkung

.

Ausstellungen: Suse Ahlgrimm, 1995 (Galerie Samtleben, Potsdam)

Im Entstehen Vergehen, 2005 (Potsdam Museum, Potsdam)

Kommentar / Kontext / "Lustvoll dem Experiment verschworen, geduldig im

Wirkungsgeschichte: Widerstand gegen ein unheilvolles Augenleiden, erprobte die Malerin sich, schon seit den späten siebziger Jahren, in ihrerseits neu erschlossenen, ebenso komplexen wie komplizierten Produktionsverfahren [...] komponierte die umtriebige Forscherin Wuchsformen und Landschaftsräume aus vegetabilisch wuchernden Kunstfiguren, deren artifizielle Kompression sie mittels Glasdruck vollzog [...] Sehenswert, wie sich Strenge da zum Zarten löst, das Wandelbare Gestalt gewinnt, Flüchtliges sich verkörpert, Dauerhaftes verschwebt, wie aus sanftem Blätterschwall, aus splitterndem Frost Gesichter unentrinnbar aufleuchten, aus Urwaldpflanzen, aus Scheinfossilien."

Fritz Erpel, 1995, S. 5 f.

.

Kernbestand: ja

Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

.

Sachindex: Griechische Mythologie